

Preisüberreichung beim Jugendwettbewerb Kulturlandschaften

Utl.: Zwei Siegerbeiträge aus Niederösterreich=

St.Pölten (NLK) - Im Rahmen einer Festveranstaltung des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie erfolgte gestern in Wien die Preisvergabe des "Jugendwettbewerbes Kulturlandschaften". Aus rund 80 Einsendungen hatte eine Jury acht Wettbewerbsbeiträge in den Kategorien "Fotowettbewerb Kulturlandschaften" und "Projektwettbewerb Unsere Landschaft" ausgewählt und dafür je einen Hauptpreis und drei Sonderpreise vergeben. In beiden Kategorien ging dabei je einer der Sonderpreise an einen niederösterreichischen Beitrag.

Beim Fotowettbewerb stammt der NÖ Siegerbeitrag von Anita Alfanz und der Projektgruppe 4T/ERWA der Regionalhauptschule Wachau in Spitz. Eine Fotomappe mit Einzelaufnahmen und Collagen unter dem Titel "Goethe in der Wachau" zeigt eine beeindruckende Landschaft, die in Verbindung mit ausgewählten Goethe-Zitaten für sich spricht. Günter Wolfsberger, Lehrer im BORG Krems, und eine Projektgruppe der 5. Klasse haben sich mit der Kulturlandschaft, den Eingriffen und den Veränderungen in kritisch ästhetischer Weise beschäftigt. Eigenes und gefundenes Bildmaterial wurde zu elf Montagen verarbeitet, die unter dem Titel "Kultur - Natur" mögliche Eingriffe in unsere Landschaft darstellen und einen Sonderpreis im Projektwettbewerb einbrachten.

Der Hauptpreis im Projektwettbewerb erging für "Vom Sterben und von der Erhaltung bemerkenswerter Streuobstwiesen" nach Obernberg am Inn, das Projekt "Spuren spüren" aus Alberschwende erhielt den Hauptpreis im Fotowettbewerb. Die weiteren Siegerbeiträge verteilen sich auf Wien, Knittelfeld, Götzis und Weiz.

Eine Urkunde für ihr Engagement erhielten auch die weiteren niederösterreichischen Beiträge: die Hauptschule Grünbach für die Neugestaltung der Schulwiese, die ÖKO-Hauptschule Scheiblingkirchen für diverse Projekte, das Bundesgymnasium und -realgymnasium Horn für einen Landschaftsgarten, die ÖKO-Hauptschule Pöchlarn für "Der Rindfleischberg - eine alte Kulturlandschaft aus Bauernhand", das Bundesgymnasium Wiener Neustadt für "Der Rand der Stadt", das Gymnasium Seitenstetten für den "Naturlehrpfad Franzosenwald", die Bundeslehranstalt für Tourismus HLF Krems für "Kulturlandschaften

Europa - Asien: Begegnungen einst und heute", das BORG Krems für "Lebenswerte Umwelt?", die BHAK Baden für "Baden und seine Umgebung", die HAK Mödling für "Mödling vor der Linse", die Hauptschule Gerasdorf für "Weinviertler Kellergasse", die Kinderfreunde Amstetten für "Unsere Stadt - Amstetten" sowie Dagmar Frühstück aus Lichtenegg für "Schöne Heimat", Bettina Bleier aus Hollenthon für "Die Landschaft der Buckligen Welt" und Judith Zödl aus Wiener Neustadt für "Stimmungsbilder aus Wiener Neustadt".

Nähere Informationen und eine Dokumentation aller eingesandten Beiträge bei der ÖAR-Regionalberatung unter der Telefonnummer 01/5121595-21.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2175

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0115 1998-12-15/11:51

151151 Dez 98

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981215_OTS0115